

Innovation als Firmenphilosophie

Seit der Firmengründung der Pannkoke Flachglas GmbH zu Beginn unseres Jahrhunderts hat sich das Unternehmen immer wieder mit Erfindungen und Neuerungen im Bereich der Glasbe- und -verarbeitungs- maschinen sowie in der Vakuumhandhabungstechnik her- vorgetan.

die die Produktion und den Vertrieb seiner Erfindung übernimmt. Weitere Neuerungen folgen, wie die Rund- und Ovalschneidemaschine, die dem Unternehmen eine Spitzenstellung in der Entwicklung von Glaswerkzeu- gen einbringen. Bis zu seinem Tode im Jahre 1941 leitet der Firmengrün- der den Betrieb.

Nach Ende des 2. Weltkrieges bauen Sohn Karl Pannkoke und seine Frau

das Unternehmen neue Maschinen wie Handschleifer, Radiuschneider, Glas- bohrständer, Schleifmaschinen und Messingfräsen. Mit der Fertigung des ersten Vakuumhebergerätes im Jahr 1956 legt das Unternehmen den Grundstein für einen neuen und zu- kunftsweisenden Produktionszweig. Die rasante Entwicklung geht weiter: 1960 werden die ersten Schneidetische und Glastransportgestelle gefertigt; 1964 stellt Pannkoke die erste Schneidvorrichtung mit mehreren Längs- und einem Querschneidkopf vor.

Die Einführung von Floatglas in den folgenden Jahren stellt neue An- forderungen an die Glasmaschinen- hersteller. Das Unternehmen begleitet diesen Trend von Anfang an mit Neu- entwicklungen wie dem Luftkissen- Kipptisch, der Abladegabel und den Spezial-Vakuumhebergeräten, die zum Manipulieren und Auflegen großer Formate dienen. 1974 wird der erste automatische Auflegetisch für Glas- größen bis zu $3,21 \times 6,00$ m ausgelie- fert.

Anlässlich des 75jährigen Firmenju- biläums erhält Karl Pannkoke 1975 für seine Verdienste um das Glaser- handwerk die silberne Ehrennadel. Er ist auch für die Umwandlung des Un- ternehmens in eine GmbH verantwort- lich, die jetzt Pannkoke Flachglas GmbH heißt. 1988 tritt Sohn Bernd Pannkoke in den Firmenvorstand ein;



Die Firma Pannkoke Glaserwerkzeuge und -Bedarfsartikel um 1900 in Berlin

Mit der Erfindung des Glaszuschnei- deapparates durch Wilhelm Pannkoke im Jahre 1900 beginnt die Firmen- geschichte der Pannkoke Flachglas GmbH und zugleich ein neuer Ab- schnitt in der effizienten Glasverarbeit- ung. Der Glaszuschneideapparat, ein Vorläufer der heutigen Zuschneide- schlitten, markiert den Start einer anhaltenden Serie von Neuentwick- lungen im Bereich von Glasbe- und -verarbeitungs- maschinen des nord- deutschen Herstellers.

Zunächst noch einmal zurück ins Jahr 1900: Wilhelm Pannkoke grün- det die Firma Pannkoke Glaserwerk- zeuge und Bedarfsartikel in Berlin,

Margarete die Firma in Lübeck wieder auf. Unter schwierigen Bedingungen wird die Fertigung von Stiftdraht und Fensterblei in Schwung gebracht. Die Herstellung einfacher Werkzeuge rund- et die Produktpalette ab. Unter der Leitung von Karl Pannkoke entwickelt



Frühe Vakuum- hebergeräte beim Einsetzen einer Schaufenster- scheibe Anfang der 60er Jahre

Das moderne Akku-Vakuumhebegerät „7011-DSG“ zum Transportieren gebogener Scheiben



tisierter Beschickung und Zugriff auf sechs verschiedene Glassorten. Die Entwicklung und Auslieferung der ersten NC-Schneidmaschinen Modell „NC-M“ mit direktem Meß-System und digitaler Servo-Antriebstechnik 1999 ist die jüngste Innovation im Maschinenbereich bei Pannkoke.

Jahrelanges Forschen und Umsetzen in der Vakuumhandhabungstechnik und die Fähigkeit, kundenorientierte Problemlösungen zu erarbeiten, haben dazu geführt, daß Pannkoke heute in der Vakuumhandhabungstechnik marktführend ist. Innovatives Arbeiten, hochwertige Qualität und lange Lebensdauer ihrer Produkte sind neben kundennahem Service das erklärte Selbstverständnis des Lübecker Traditionsunternehmens.

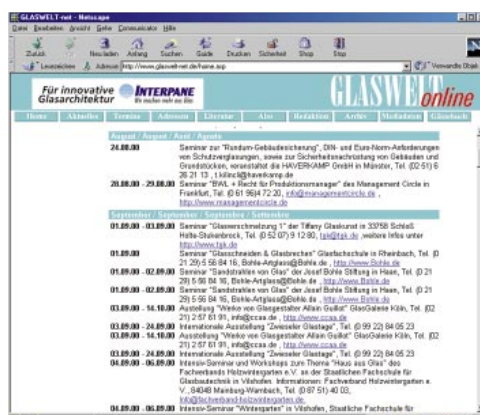
Pannkoke Flachglas GmbH
23556 Lübeck
Tel. (04 51) 47 00 80
info@pannkoke.de
<http://www.pannkoke.de>

der gelernte Elektronikingenieur übernimmt dort die technische Leitung. Wie schon sein Vater beschäftigt er sich mit der Vakuumhebeteknik und erarbeitet ein Baukastensystem für die Vakuumhandhabungstechnik. 1991 wird Bernd Pannkoke zum Geschäftsführer bestellt.

Die Inbetriebnahme der ersten Schneidlinie mit automatischer Traversenbrechstation für die Autoglasfertigung 1992 ist ein weiterer Meilenstein in der Firmengeschichte. 1998 folgt die Installation der ersten Verbundglas-Schneidlinie für Glasformate bis zu 6 x 3,21 m mit automa-



Das Führungsteam von Pannkoke: Bernd Pannkoke, Annegret Pannkoke, Ulrich Wulf, Jörg-Joachim Jacobs (von links)
Bilder: Pannkoke



Verpassen Sie keine wichtigen Branchentermine:

- ◆ Messen
- ◆ Kongresse
- ◆ Seminare
- ◆ Tagungen
- ◆ Ausstellungen

und gleich noch Reise und Unterkunft buchen!

<http://www.glaswelt-net.de>